



SICHERHEITSTANKS TECHNO HW

Transport-, Montage- und Betriebsanleitung

WERIT



TRANSPORT-, MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG ¹⁾

Hinweise zum Transport

- Garantieerklärung, Bescheinigung über die Bau- und Druckprüfung sowie der Auszug der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-40.21-206 befinden sich im ersten Stutzen des Tanks; ein Auszug der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-40.7-494 befindet sich im Grundbausatz. Bitte herausnehmen, beachten und aufbewahren!
- Die Behälter müssen beim Transport vor Stoß, Schlag und Fall geschützt werden. Sie dürfen nicht auf oder an spitze Gegenstände gestellt werden.

Hinweise für die Aufstellung/Montage

- Kein Werkzeug bei Kunststoffgewinden/-muttern und Quetschverbindungen verwenden!
- Die Behälter müssen auf einer biegesteifen Aufstellplatte bzw. einer sorgfältig verdichteten und befestigten Auflagefläche (z. B. Beton oder Asphalt) lotrecht aufgestellt werden.
- Die Feuerungsverordnungen (FeuVo) der einzelnen Bundesländer sind zu beachten.
- Wandabstände der Tanks siehe derzeit gültige Fassung der TRWS.
- Die Tanks müssen mit der Kennzeichnung zur einsehbaren Seite hin aufgestellt werden.
- Die weiterführenden Leitungen des oberen Befüllsystems sind nach den örtlichen Gegebenheiten zu errichten.
- Um bei einem geringfügigen Absenken des Tanks nach Befüllung unzulässige Spannungen zu vermeiden, müssen die weiterführenden Leitungen entsprechend nach TRWS in „Z“-Form waagrecht montiert werden.

- **Durch den optionalen Einsatz des WERIT FLEXÖL 2.0 können diese Spannungen ohne großen Montageaufwand verhindert werden (Art. Nr. 149-95508230 Ausf. LORO-X; Art. Nr. 149-95508240 Ausf. 2“ AG).**
- Die Montage und Einstellwerte der „Sammelarmatur mit Grenzwertgeber“ ist nach Einbauanweisung des Herstellers (liegt dem Grundbausatz bei) vorzunehmen.
- Die Betriebsanleitung des Herstellers zur Überfüllsicherung ist hinsichtlich Installation und Einstellwerte zu beachten (liegt dem Grundbausatz bei).
- Die Sammelarmatur muss immer im ersten Tank in Füllrichtung installiert werden.

Hinweise zum Betrieb

- Das nicht kommunizierende Entnahmesystem kann nur als Einstrangsystem mit Entnahmemengen bis max. 30 l/h betrieben werden.
- Vor Inbetriebnahme der Heizöltankanlage ist das Etikett „Hinweis zur Befüllung der Heizöltankanlage“ (liegt dem Grundbausatz bei) anzubringen. Die Angaben sind vom Lieferanten/Tankwagenfahrer zwingend einzuhalten!

¹⁾ **Garantie nur bei Beachtung der Transport-, Montage- und Betriebsanleitung**

LEGENDE

Füllleitung

- Pos. 1700 Überwurfmutter S 88 x 5
- Pos. 1800 Verschlusskappe 2“
- Pos. 4010 Füll-Verbindungs-T-Stück 2“ 2.0
- Pos. 4319 T-Stück für Füllleitung weiß mit grüner Überwurfmutter, Hochwasser-Ausführung
- Pos. 6000 Füllrohr 2“, 716 mm
- Pos. 8200 Muffen-Anschlussstück DN 50

Entnahmeleitung

- Pos. 1348 T-Stück für Entnahmeleitung, mit Saugschlauch, Hochwasser-Ausführung
- Pos. 1468 Sammelarmatur mit Grenzwertgeber, mit Saugschlauch, Hochwasser-Ausführung
- Pos. 1702 Kupfer-Entnehmerohr mit Dehnungsbogen
- Pos. 2500 Überwurfmutter S 100 x 8

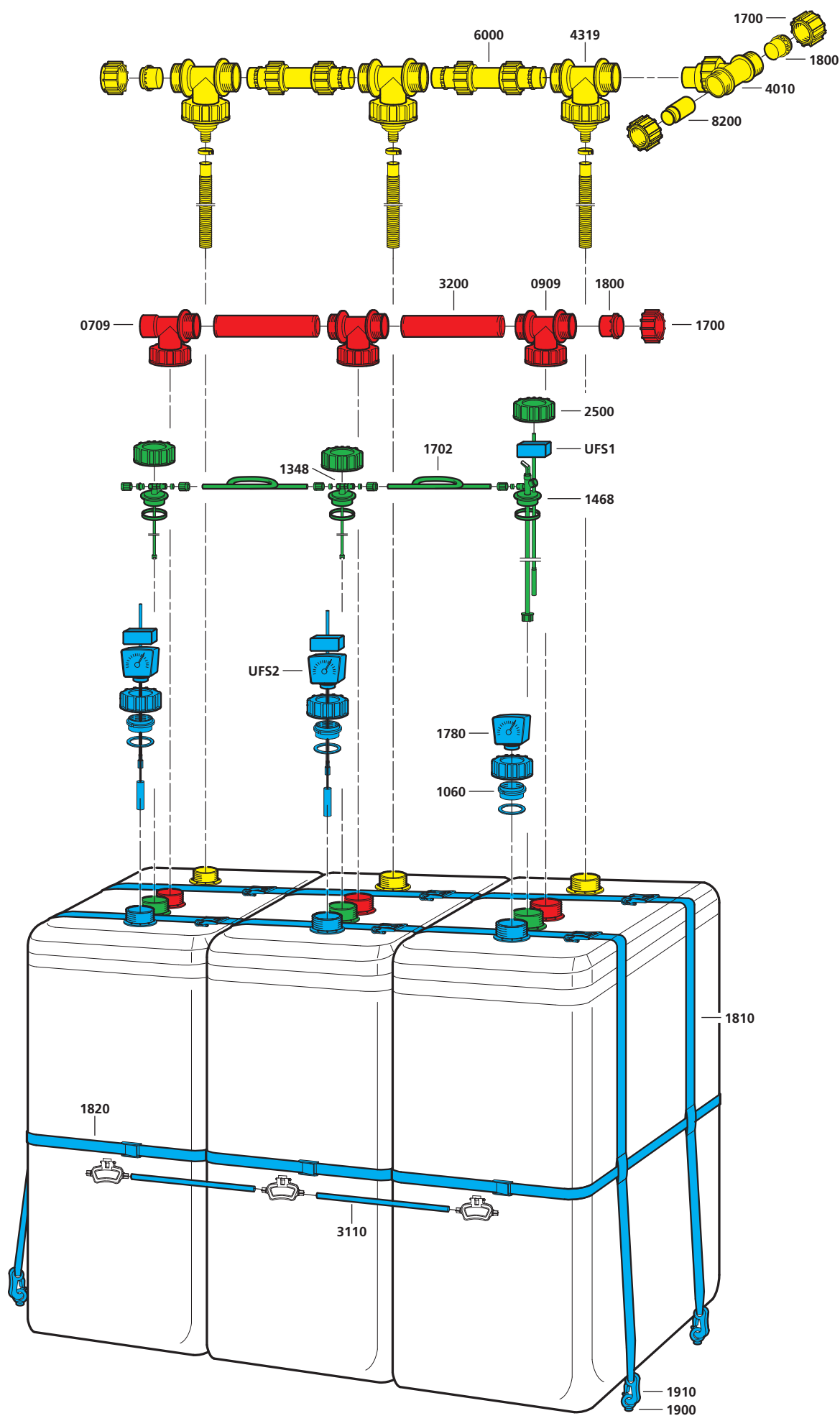
Entlüftungsleitung

- Pos. 0709 T-Stück für Entlüftungsleitung 2“, mit Innengewinde, Hochwasser-Ausführung
- Pos. 0909 T-Stück für Entlüftungsleitung 2“
- Pos. 1700 Überwurfmutter S 88 x 5
- Pos. 1800 Verschlusskappe 2“
- Pos. 3200 Entlüftungsrohr 2“, 716 mm

Tankzubehör

- Pos. 1060 Zwischenstück 2“
- Pos. 1780 Füllstandsanzeige (Techno 1003 HW)
- Pos. 1810 Obergurt mit Sicherheitshaken und Spannschloss
- Pos. 1820 Horizontalgurt mit Klemmschloss
- Pos. 1900 Hochleistungsanker M10
- Pos. 1910 Ringmutter M10
- Pos. 3110 Abstandsrohr
- Pos. UFS 1 Nachrüstset 1 für Überfüllsicherung für Tank 1
- Pos. UFS 2 Nachrüstset 2 für Überfüllsicherung für jeden weiteren Tank

BATTERIE TECHNO 1003 HW



MONTAGEHINWEISE DES AUFTRIEB-SICHERUNGSPAKETES

- 1) Einsatz der fischer-Hochleistungsanker Typ FH 15 / - B mit Dichtscheibe, U-Scheibe und Sechskantmutter M10 nach beigefügten Montage- und Dübelkennwerten im gerissenen Betonboden der Klassifizierung B 25 / C 25 und min. 150 mm Dicke. Der Betreiber muss einen statischen Nachweis über die Klassifizierung des Betonbodens erbringen.

2) Die Dübelbohrungen werden nach dem Bohrbild im Betonboden eingebracht und die Hochleistungsanker nach den Vorschriften von fischer eingesetzt und mit den Ringmuttern M10, DIN 582, plan montiert; $F_{zul} = 10 \text{ kN}$.

3) Absicherung des Tanks in 2-facher vertikaler Richtung über zul. Polyesterspanngurte nach DIN 60060 zwischen dem 1. und 2. sowie dem 3. und 4. Stutzen über 4 Sicherheitshaken in den Ringmuttern. Das Spannen der Gurte erfolgt über ein Spannschloss; Zugfestigkeit $F_{zul} = 2000 \text{ daN}$.

4) Absicherung des Tanks in 1-facher horizontaler Richtung über zul. Polyestergurte nach DIN 60060 über ein Klemmschloss. Zugfestigkeit $F_{zul} = 750 \text{ daN}$. Der Horizontalgurt ist mit den vertikalen Polyesterspanngurten durch aufgenähte Schlaufen fest verbunden.
- 5) Die Gurte sollen in leerem Zustand des Tanks leicht vorgespannt sein.

6) Bei einer Batterieaufstellung muss ein Sicherungspaket vor Nachrücken des nächsten Tanks am jeweiligen Tank komplett montiert sein.

7) Die Entnahmearmatur, sowie die Füll- und Entlüftungsleitung, wie in der Montageanleitung für Einzel-, und Batterietank beschrieben montieren.

8) Entnahmerohr Pos. 1702 (Dehnungsbogen) waagrecht einbauen.

9) Die Tankanlage sollte im Fall von Hochwassergefahr min. 50 % befüllt sein und die Füll- und Entlüftungsleitung über der Hochwassergrenze geführt werden. Das Absperrventil an der Entnahmeeinheit sollte durch Hand- bzw. Magnetabspernung verschlossen werden.

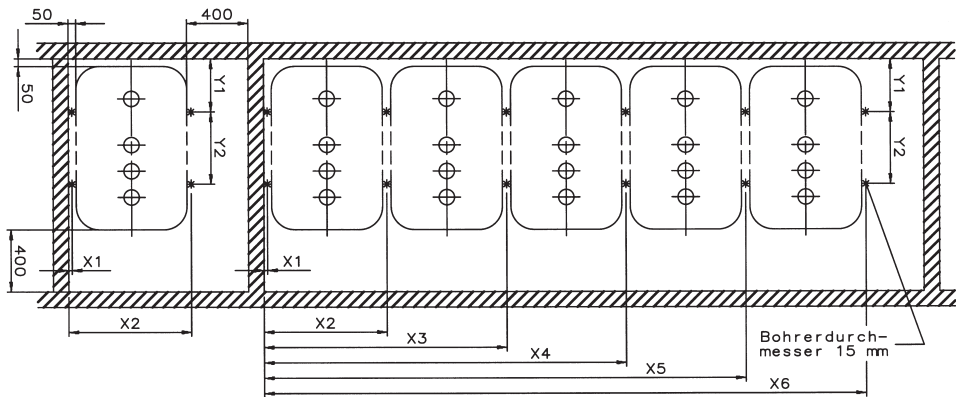
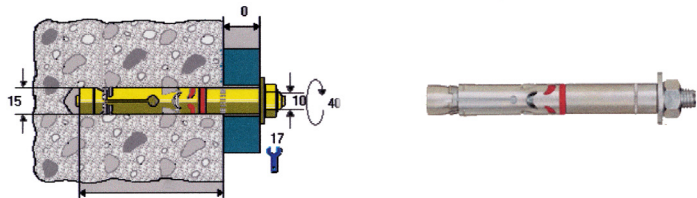
10) Weitere Aufstellhinweise ersehen Sie in den beigefügten Skizzen und Bauartbeschreibungen.

DÜBELBEMESSUNG NACH DEM CC-VERFAHREN

fischer COMPUFIX (ETAG, Anhang C)
Dübeltyp: fischer-Hochleistungsanker (FH-B)
der Größe FH 15 /-B
aus galvanisch verzinktem Stahl
(Art.-Nr. 45010)

Montagedaten:

Anschlussgewinde	10 mm
Bohrerdurchmesser	15 mm
Minimale Bohrlochtiefe	95 mm
Verankerungstiefe	70 mm
Schlüsselweite	17 mm
Anzugsdrehmoment	40,0 Nm
Maximale Nutzlänge	0 mm
Durchgangsloch im anzuschließenden Bauteil	18 mm

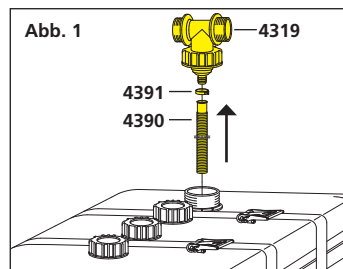


Bohrbild-Abmessungen in mm für die Aufstellung als Einzeltank bis 5er Batterie

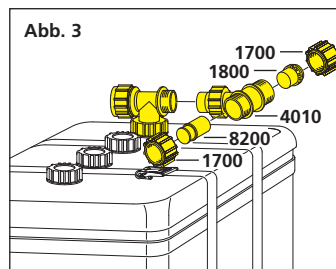
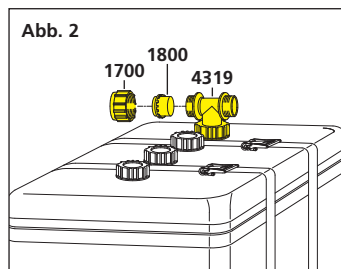
Tanktyp	X1	X2	X3	X4	X5	X6	Y1	Y2
Sicherheitstank Techno 1003 HW	25	825	1625	2425	3225	4025	350	470

MONTAGE

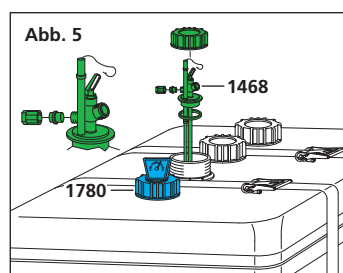
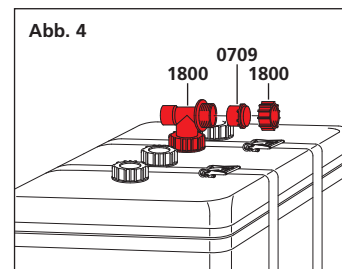
Grundbausatz



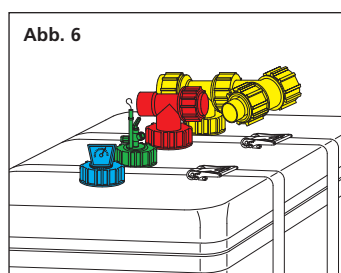
PE-Wellrohr (Pos. 4390) bis Anschlag auf Schlauchtülle aufschieben und mittels PE-Schlauchselle (Pos. 4391) sichern.



Füll-Verbindungs-T-Stück (Pos. 4010) muss am 1. Tank in Füllrichtung montiert werden.

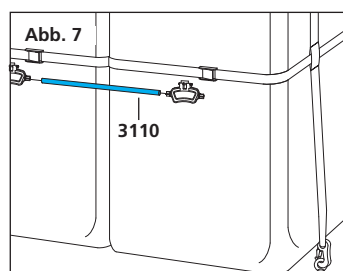


Schwimmer der Füllstandsanzeige (Pos. 1780) langsam in den Tank einlassen, um ein Reißen des Fadens zu vermeiden.

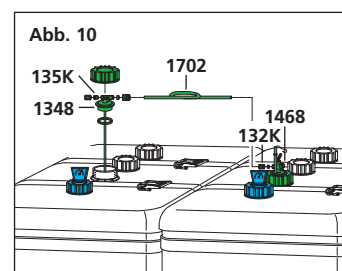
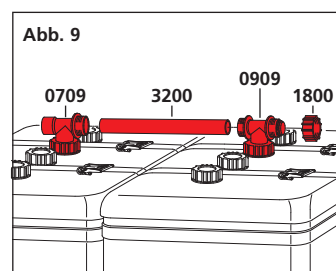
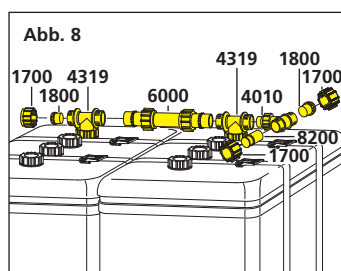


Komplett montierter Einzeltank.

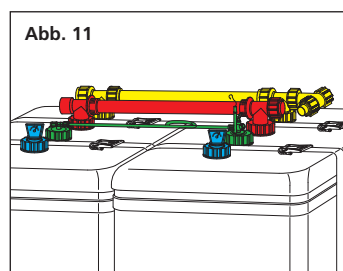
Erweiterungsbaukasten



Abstandsrohre (Pos. 3110) dienen zur exakten Ausrichtung der Tankanlage.

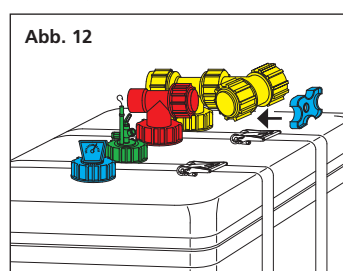


Entnahme-Verschlussstopfen (Pos. 135K) auf dem letzten Tank montieren.

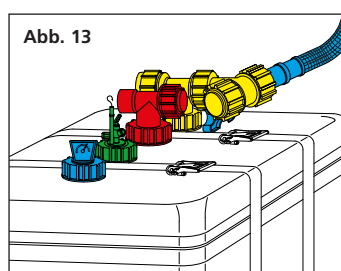


Komplett montierte Batterie.

Montage Sonderzubehör



Abstützelement dient zur Stabilisierung von Pos. 4010 Füll-Verbindungs-T-Stück.



Optional erhältlicher FLEXÖL 2.0 Panzerschlauch montiert.



Vertriebsstandorte für Heiztechnik

D-57610 Altenkirchen, Kölner Straße, Phone +49 2681 807-01, Fax +49 2681 807-200, hot.de@werit.eu

A-6700 Bludenz, Klarenbrunnstraße 57, Phone +43 5552 63315-0, Fax +43 5552 63315-33, hot.at@werit.eu

CH-8105 Regensdorf/Zürich, Wehntalerstrasse 113, Phone +41 44 843 50 50, Fax +41 44 843 50 59, hot.ch@werit.eu

F-67162 Wissembourg, 7 Rue de l'Industrie, Phone +33 3 88 54 10 20, Fax +33 3 88 54 29 28, hot.fr@werit.eu

E-08403 Granollers/Barcelona, Avda. San Julia 125/127, Phone +34 938 402 256, Fax +34 938 402 198, hot.es@werit.eu

GB-Manchester, Darby Road, Irlam, M44 5BP, Phone +44 161 776-1414, Fax +44 161 776-1515, hot.uk@werit.eu

PL-55-330 Błonie gm. Miękina, ul. Zachodnia 2b, Phone +48 71 336 25 95, Fax +48 71 333 65 00, hot.pl@werit.eu

CZ-619 00 Brno, Videňská 494/103, Phone +42 770 694 004, Fax +48 71 333 65 00, hot.cz@werit.eu

WERIT Niederlassungen:

D-57610 Altenkirchen | D-53567 Buchholz | D-01458 Ottendorf-Okrilla |

A-6700 Bludenz | CH-8105 Regensdorf/Zürich | F-67162 Wissembourg | F-26200 Montélimar |

E-08403 Granollers/Barcelona | GB-Manchester | PL-55-330 Błonie gm. Miękina | CZ-619 00 Brno

www.werit.eu

